

Wer überwindet soll vom Holz genießen

Text: Philipp Balthasar Sinold 1657-1742

Musik: Wilhelm Amandus Auberlen 1798-1874

Feierlich langsam

1. Wer ü - ber - win - det, soll vom Holz ge - nie - ßen, das in dem Pa - ra - die - se
er soll von kei - nem Tod noch E - lend wis - sen, wenn er dem Herrn des Le - bens

7
Got - tes grünt; Der wird ihn la - ben mit Him - mels - ga - ben, und er wird
red - lich dient.

14
ha - ben, was e - wig tröst't, und er wird ha - ben, was e - wig tröst't.

2. Wer überwindet, dem soll nichts geschehen
vom andern Tode, der die Seele quält.
Er soll das Angesicht des Vaters sehen,
wo das erwählte Heer Sein Lob erzählt.
Vor Gottes Throne wird ihm zum Lohne
[: die Gnadenkrone des Heils geschenkt. :]